

Schriftliche Anfrage betreffend Probleme mit den 50'000 Grenzgängern in Basel

15.5109.01

Der Schweizer Botschafter in Berlin, Tim Guldemann, sagt in der CSU-Zeitung Bayernkurier vom 20. Dezember 2014 folgendes: "Die Pendler aus Italien belasten die Verkehrswege und konkurrenzieren auf dem Arbeitsmarkt die Tessiner. Das hat dort Auswirkungen auf das Lohnniveau."

1. Wieviele Pendler kommen täglich nach Basel-Stadt?
2. Haben die Pendler Auswirkungen auf das Basler Lohnniveau?
3. Wie kann man die Schweizer vor den Elässern und den Süddeutschen schützen?
4. Wie ist es mit den Verkehrswegen in Basel? Sind diese durch die Grenzgänger stark belastet? Es sei nur erinnert, dass in Genf eine rechte Splittergruppe rund 20% bei den letzten Kantonsratswahlen machte. Mit nur einem Thema: Dem Kampf gegen die Grenzgänger. Das hat in Basel noch niemand angesprochen. Daher spreche ich es jetzt auch an und hoffe, auf 20 Prozent am 23. Oktober 2016 zu kommen und auch einen Sitz in der Regierung, bei Euch meinen lieben Freunden, zu ergattern. Zieht Euch schon mal warm an. Danke.

Eric Weber